Mit Mime und Musik Grenzen überschreiten

Sehr geehrte Schulleitung

Mein Mann, Dominic Fischer (USA/Schweizer) und ich Susanna Wipf Fischer (Schweizerin) möchten uns gerne bei Ihnen vorstellen. Mein Mann ist professioneller Schauspieler, Mime, Clown und schreibt und choreographiert seine eigenen Geschichten. Ich bin Violinistin, habe jahrelang an Kantonsschulen unterrichtet, spielte am Opernhaus Zürich und leitete über 13 Jahre ein Theater. Mein Mann trat in 25 Ländern der Welt auf mit Symphonieorchestern, Kammermusikformationen, mit Soloshows- auf grossen Bühnen, im TV etc. 1994 bereiste Dominic Europa, wo wir uns in der Schweiz trafen und mit Crossover Projekten an Theatern und Schulen zu arbeiten begannen. Dominic kreierte eine Schulshow und zeigte diese an über 500 Schulen. Auf unserer Webpage stehen mehr Informationen www.ahagentur.ch

Mit jahrelanger Erfahrung auf Bühnen, in Schulen, im Unterricht, mental und physisch aktiv, möchten wir uns heute vor allem unsere Vision und Traum erfüllen, welchen wir schon seit Jahren hegen. Die Vision ist, die Kunst der Mimik und Musik, Lachen, Freude und Wunder zu möglichst vielen Kindern zu bringen, in einer Zeit, welche von hartem Nationalismus, Hass, Diskrimination und mentalem Stress geprägt ist. Vor allem haben es Immigrantenkinder heute schwer, sich zu integrieren und "dazu zu gehören". Kinder, welche oft die halbe Welt unter grauenhaften Umständen durchquert haben, um hier in Europa mit oder ohne Familie ein besseres Leben zu finden. Die Schulshow, jetzt angereichert mit Musik zeigen wir für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Es kommt vor, dass wir vor Kindern mit 15 Nationen spielen, und sind fasziniert, wie diese Kinder mitmachen, lachen, und für eine Stunde in eine andere Welt abtauchen können und einen gemeinsamen Atem finden können. Wir haben Kinder mit Asperger, Autismus, Krebs und physischen und psychischen Handikaps erlebt, welche während der Show für eine Weile ihr Handikap vergessen konnten. Wir suchen Schulen, welche bereit sind, sich auf eine Reise in die Welt der Mimik und Musik zu begeben und sich freuen, ihre Schülerschar fröhlich und ausgelassen zu sehen. Eine Therapeutin, welche in einer Show mit einem Kind mit Asperger anwesend war, sagte uns am Schluss, dass sie kaum eine solche Energie mit 200 Kindern unterschiedlichen Alters und Herkunft erlebt hätte.

Unsere Show lässt sich in fast jeder Turnhalle spielen, wir brauchen keine grosse Technik, die Kinder sitzen auf Augenhöhe von uns und freuen sich an den nonverbalen Geschichten und der dazu ausgesuchten Musik. Wir richten uns nach dem Budget der jeweiligen Schule. Wichtig ist uns das die Freude und den Genuss an diesen zwei internationalen, nonverbalen Sprachen zu erleben und zu experimentieren.

Wenn Sie sich auf dieses Erlebnis einlassen wollen, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf, Ihr Email, Ihre Fragen und gerne dürfen Sie unsere Unterlagen weiterleiten.